

# Thurgauer Zeitung

TAGBLATT vom 30.6.2019 von Isabelle Merk

## Kommt eine Brücke über den See von Allensbach nach Gottlieben

Das MS Delphin holte das Kunstprojekt in Allensbach ab und brachte es nach Gottlieben. Seine Wirkung entfalten soll die symbolische Verbindung zunächst vor dem Tägerwiler Gemeindehaus.



Die Skulptur wird in Gottlieben mit einem Kran vom MS Delphin abgeladen. (Bild: Andrea Stalder)

Bei stahlblauem Himmel konnte am Sonntagvormittag nach einer Begrüssung durch den Tägerwiler Gemeindepräsidenten Markus Thalman die stündige Überfahrt genossen werden. In der Reisegruppe mit dabei, der Erschaffer der Brücke, der Zürcher Künstler Adrian Bütikofer. Eine Ausschreibung von artA-Skulpturen in Allensbach zum Thema «Brücken bilden» motivierte den Künstler zu seiner Bewerbung. Angela Merkels Aussage von 2015 «Wir schaffen das!» in Hinblick auf die vielen Flüchtlinge inspirierte Bütikofer. «Ich wollte aus etwas einfachem etwas grosses schaffen und ausserdem ein Zeichen gegen die Polemik setzen». Die Brücke erbaute Bütikofer in Zusammenarbeit mit Menschen aus der Allensbacher Bevölkerung sowie syrischen Flüchtlingen.

## Abschiedsfeier und Ankunftsfest

Bereits aus einiger Distanz konnte man die 750 Kilo schwere Brücke hoch in der Luft an einem Kran hängend im Hafen Allensbach sehen. «Die Brücke hat bei uns viel bewegt, wir haben viele Rückmeldungen bekommen und es ist schön zu sehen, dass jeder Kunst anderes interpretiert», erfreut sich Bürgermeister Stefan Friedrich in seiner Ansprache. Bei einem Apéro untermalt vom Musikverein Allensbach und der Kindertrachtengruppe nahmen die Allensbacher Abschied von ihrer Brücke.



Eskortiert wurde das MS Delphin von privaten Booten der Bootsgenossenschaft Tägerwilen. (Bild: Andrea Stalder)

Gunar Seitz, Kurator des «BodenseeKulturraum» und seine Partnerin Ragnhild Becker hatten die Idee, die Brücke auf die Reise zu schicken. Diese Ansinnen fand bei den involvierten Gemeinden sowie bei den Verantwortlichen von BodenseeKulturraum rege Unterstützung. Finanziert wurde das Unterfangen von den Gemeinden. Bereits letzten September war der Transport geplant, er konnte damals aber aufgrund des tiefen Wasserstandes nicht stattfinden. Nach dem Verlad der Brücke auf das Deck des MS Delphin und in Begleitung der Vertreter aus Allensbach nahm der Kapitän Kurs auf Gottlieben. Dort wurde die Gesellschaft mit Brücke im Gepäck bereits feierlich vom Musikverein Tägerwilen, Zuschauern und Vertretern der Gemeinde Gottlieben erwartet.

Ein halbes Jahr in Tägerwilen

Ein halbes Jahr wird die Brücke nun vor dem Tägerwiler Gemeindehaus stehen, danach soll die Reise weitergehen. «Wohin ist noch nicht klar, es wäre schön, wenn es bewegt weitergeht», wünscht sich Künstler Adrian Bütikofer.